

SPEDITIONS-AUFTRAG



Auftraggeber : 				Auftragnehmer : Westar Internationale Spedition GmbH Walter-Freitag-Strasse 39 D – 42899 Remscheid Telefon 02191 / 69 40 8-0 Fax 02191 / 69 40 8-99 e-mail westar@westar.de web www.westar.de			
Empfänger / Consignee : 				Notify: 			
Bestimmungshafen/ - flughafen: 				Endbestimmung: 			
Markierung	Anzahl	Art	Inhalt	Brutto Gewicht kg	Abmessung		
Frankatur: <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> ab Werk <input type="checkbox"/> FOB Seehafen/FCA Flughafen <input type="checkbox"/> CFR Empfangshafen/Empfangsflughafen <input type="checkbox"/> CIF Empfangshafen/Empfangsflughafen <input type="checkbox"/> verzollt – DDP <input type="checkbox"/> DAT <input type="checkbox"/> DAP Container sind nach Beladung durch den Auftraggeber zu verplomben. Die Siegelnummer ist der Westar Internationale Spedition GmbH zwecks Aufnahme in das Konnossement mitzuteilen. Bei nicht ordnungsgemäß verplombten Containern übernimmt Westar keine Haftung für Warenverluste.				Gefahrgut gemäß IATA/IMDG <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Die Gefahrgutvorschriften der GGVS/ADR/DGR sind von uns beachtet. Uns ist bekannt, dass Luftfrachtsendungen Maßnahmen zum Schutze des Luftverkehrs unterzogen werden können (§20a, 29c, Luftverkehrsgesetz.) IMDG Klasse _____ UN No _____ Transportversicherung ist einzudecken : <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Versicherungswert: _____ Versicherungskosten zu Lasten von: _____ Bitte beachten Sie die Höchsthaftungsgrenze gem. ADSp Ziffer 23, die den Abschluss einer Transportversicherung zweckdienlich machen. Verzichtskunde: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Besondere Vermerke/Anlagen: 				Versicherungswert: _____			
Akkreditivsendung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				Die Sendung enthält keine verbotenen Gegenstände gem. der Anlage (Leitlinien für die Einstufung von verbotenen Gegenständen) der VO (EG) Nr. 2320/2002 Ziffern iv und v, soweit diese nicht gem. ICAO Annex 18 oder den gültigen ICAO/IATA-Gefahrgutvorschriften entsprechend angemeldet worden sind. Verpackung und Inhalt der Sendung können aus Sicherheitsgründen untersucht werden (z.B. Stichprobenkontrollen)			
Folgende Dokumente werden von uns benötigt: <input type="checkbox"/> AWB – Luftfrachtbrief <input type="checkbox"/> 3/3 Original B/L <input type="checkbox"/> Kopie B/L <input type="checkbox"/> Express B/L <input type="checkbox"/> Ausfuhrbescheinigung <input type="checkbox"/> Sonstige: _____				Für den erteilten Speditionsauftrag gelten die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), neueste Fassung als vereinbart. Die Westar Internationale Spedition GmbH hat die Verkehrshaftungspolice über die Aktiv-Assekuranz GmbH, gezeichnet. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Remscheid Handelsregister Wuppertal HRB 12308 Geschäftsführer : Peter Schubert UST ID No. DE 163354880 Commerzbank AG – Konto 777 0 555 – BLZ 340 400 49			
Hiermit beauftragen wir die Westar Internationale Spedition GmbH mit der Organisation des bezeichneten Transports und verpflichten uns zur Zahlung der anfallenden Transportkosten.							
_____ Stempel / Unterschrift				_____ Datum			

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, jeweils neuester Fassung. Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB für Schäden im speditionellen Gewahrsam auf 5,- €/kg, bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 SZR/kg sowie ferner je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1 Mio. bzw. 2 Mio. Euro oder 2 SZR/kg, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Ergänzend wird vereinbart, dass (1) Ziffer 27 ADSp weder die Haftung des Spediteurs noch die Zurechnung des Verschuldens von Leuten und sonstigen Dritten abweichend von gesetzlichen Vorschriften wie § 507 HGB, Art. 25 MÜ, Art. 36 CIM, Art. 20, 21 CMNI zu Gunsten des Auftraggebers erweitert, (2) der Spediteur als Verfrachter in den in § 512 Abs. 2 Nr. HGB aufgeführten Fällen des nautischen Verschuldens oder Feuer an Bord nur für eigenes Verschulden haftet und (3) der Spediteur als Frachtführer im Sinne der CMNI unter den in Art. 25 Abs. 2 CMNI genannten Voraussetzungen nicht für nautisches Verschulden, Feuer an Bord oder Mängel des Schiffes haftet.

We operate exclusively in accordance with the latest version of the Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen - ADSp - (German Freight Forwarders' General Terms and Conditions). These limit in clause 23 ADSp the legal liability for damage to goods in case of damage to goods whilst in the care of a forwarder to € 5/kg, in accordance with Art. 431 of the German Commercial Code (HGB); in case of multimodal transports including sea transport to 2 SDR/kg. In addition the liability is limited to € 1 Million per damage respectively to € 2 Million per event or 2 SDR/kg whichever is the greater. The parties agree subsidiary, that (1) clause 27 ADSp does neither extend the liability nor the responsibility of the forwarder for agents, servants, employees or crewmembers beyond legal regulations as Art. 507 HGB, Art. 25 MC, Art. 36 CIM, Art. 20, 21 CMNI for the benefit of the principal, (2) the freight forwarder as a sea carrier is only liable for fault of his own part in case of risks provided in Art. 512 paragraph 2 no. 1 HGB such as default in navigation of the ship or fire on board and the freight forwarder as a carrier defined in CMNI is relieved of liability in compliance with the requirements provided in Art. 25 paragraph 2 CMNI such as default in navigation of the ship, fire on board or defects of vessel.